

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
an der Fakultät Informatik
am Forschungsinstitut CODE**

(Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TVöD)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis November 2026 in Vollzeit oder in Teilzeit gesucht.

Die **Universität der Bundeswehr München** (UniBw M) ist in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert. Als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung bietet sie beste Voraussetzungen für hochqualitative Lehre und Forschung.

Das **Forschungsinstitut Cyber Defence und Smart Data (FI CODE)** ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität der Bundeswehr München. CODE erforscht Cybersicherheit in all ihren Dimensionen und bietet ein einzigartiges Forschungsumfeld. Seit 2013 bringt CODE Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen im Bereich des Cyber- und Informationsraums zusammen. Die Zielsetzung ist die **Verwirklichung innovativer technischer Neuerungen und Konzepte** in der Cybersicherheit, um Daten, Software und IT-Systeme zu schützen. Exzellente Grundlagenforschung und ein kontinuierliches Wachstum zeichnen das Forschungsinstitut CODE aus. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.unibw.de/code.

Die angebotene Stelle ist im Forschungsprojekt NEWSROOM angesiedelt. Das Hauptziel des NEWSROOM-Projekts besteht darin, die derzeitigen Beschränkungen des Cyber-Situationsbewusstseins (CSA) zu überwinden, indem alle relevanten CSA-Aspekte untersucht und eine integrierte CSA-Plattform entwickelt wird, die Datenerkenntnisse kombiniert. Darüber hinaus wird die kollaborative Intrusion Detection zur Klassifizierung von Angriffen und Cyber Threat Intelligence (CTI) unter Berücksichtigung militärischer Standards in Bezug auf Informationssicherheit und Vertraulichkeit in Betracht gezogen. Schließlich wird das Projekt relevante anwendbare Szenarien für CSA-Technologien in der Cyberverteidigung identifizieren, die in Cyber-Range-Umgebungen validiert werden, um realistische Bedingungen für das Testen von CSA-Lösungen, Prozessen und die Ausbildung von Militärpersonal zu ermöglichen. Der Schwerpunkt des FI CODE liegt dabei bei der Untersuchung der Maßnahmen in der Cyber Range.

Ihre Aufgaben:

- Sie bearbeiten selbstständig Arbeitspakete im Rahmen des internationalen Projekts NEWSROOM.
- Sie identifizieren relevante Stakeholder-Gruppen, einschließlich ihrer Bedürfnisse und der Vorteile, die sie durch NEWSROOM erhalten werden.
- Sie entwickeln und implementieren Anwendungsszenarien im Projektkontext für unsere Cyber Range.
- Sie entwickeln Schulungsmaterial und wirken bei entsprechenden Schulungen aktiv mit.
- Sie unterstützen die deutschsprachige Lehre im Rahmen von vorlesungsbegleitenden Übungen und der Betreuung studentischer Arbeiten.

Qualifikationserfordernisse:

- Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master-/Diplomstudium) in Informatik, Wirtschaftsinformatik, Cybersicherheit oder einer vergleichbaren Fachrichtung.
- Sie haben fundierte Kenntnisse in den Bereichen Rechnernetze, Netzprotokolle und IT-Sicherheit.
- Sie sind bereit im Rahmen des Projekts an mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland teilzunehmen.
- Sie besitzen sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift für die Mitarbeit in der Lehre und die Zusammenarbeit in einem internationalen Projekt.

Was erwarten wir:

- Ihre Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Themenbereiche sind von Vorteil:
 - Virtualisierungsumgebungen
 - Pentesting
 - Red-Blue-Teaming
 - ICS- und OT-Systeme
 - Kenntnisse über Threat Modelling Methoden und deren Anwendung.
- Sie verfügen optimalerweise über Programmierkenntnisse in Skriptsprachen.
- Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch Eigeninitiative bei der Mitarbeit im Projekt und Bereitschaft zum eigenverantwortlichen wissenschaftlichen Arbeiten aus.
- Ihre Offenheit und Begeisterung für innovative Technologien, verbunden mit der Bereitschaft, sich in neue Themengebiete weitgehend selbstständig einzuarbeiten, sind von Vorteil.
- Sie besitzen Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz.
- Sie treten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein.

Was bieten wir:

- angenehmes Arbeitsumfeld in einem sympathischen und engagierten Team
- Möglichkeit zur Teilnahme an internationalen Cybersicherheitsübungen und -trainings
- Möglichkeit zur Promotion sowie zur hochschuldidaktischen Weiterbildung und Zertifizierung
- Nutzung einer hervorragend ausgestatteten Forschungsinfrastruktur mit internationaler Sichtbarkeit
- Eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, inkl. betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung für Universitätsangehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit sowie attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen.
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter der Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Sie erwarten ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Mobiles Arbeiten / Angebot der Telearbeit ist nach Absprache mit den Vorgesetzten möglich.

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen. Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen) bis zum **15.01.2024** in PDF-Form per E-Mail mit dem Betreff: „Stellenausschreibung NEWSROOM“ an:

PD Dr. Corinna Schmitt (corinna.schmitt@unibw.de)

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: <https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!